

Titel futsch – trotz 20 Breakbällen

Falkenberger Tennis-Herren können ihre gute Ausgangslage gegen Lüneburg nicht nutzen

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Der TC Falkenberg muss seine Träume von der Meisterschaft in der Tennis-Verbandsklasse der Herren begraben. Ausgerechnet im entscheidenden Heimspiel gegen den THC Lüneburg konnte das Team um Kapitän Lennart Riemann nicht seine Topleistung abrufen und verlor mit 2:4. Dabei liefen die Hausherren von Beginn an einem Rückstand hinterher.

Zwar gewann Yannick Bastian mit seinen gewohnt druckvollen und sicheren Schlägen den ersten Durchgang locker mit 6:2, verlor aber in der Folge etwas die Konzentration, stand häufig nicht richtig zum Ball und produzierte dadurch leichte Fehler. Nach einem deutlichen 2:10 im Match-Tiebreak verließ der Falkenberger ausgerechnet am entscheidenden Tag erstmals in dieser Saison als Verlierer den Platz. Parallel hatte Jannik Richter gegen

das nahezu fehlerlose Serve-and-Volley-Spiel seines Kontrahenten einen schweren Stand.

Sogar ein 6:5 bei eigenem Aufschlag im zweiten Durchgang reichte Richter nicht zum Satzausgleich. Beim Stand von 0:2 begann Lennart Riemann sein Spitzeneinzel und hielt dem Druck nicht stand. Seinen Bällen fehlte die Länge, Fehler schlichen sich ein. Auf dem Nachbarplatz holte Christian Hobbie den einzigen Einzelzähler des TCF, nachdem er zuvor mit starken Returns, aber auch soliden Aufschlagspielen überzeugt hatte.

Um doch noch den Aufstieg zu schaffen, brauchte Falkenberg nun beide Doppelpunkte. Hoffnung kam durch Yannick Bastian und Jannik Richter auf, die nach ausgeglichener Verlauf im Match-Tiebreak mit 10:4 die Oberhand behielten. Auch das Duo Lennart Riemann/Christian Hobbie erwischte den besseren Start, ließ dann aber im zweiten Satz sage und schreibe 20 Breakbälle ungenutzt

und geriet im Match-Tiebreak nach einem Doppelfehler und einem leicht verschlagenen Volley entscheidend ins Hintertreffen. Zwar rangiert der TCF noch auf Platz eins, doch durch das direkte Duell der beiden Konkurrenten am letzten Spieltag haben die Falkenberger keine Chance mehr auf den Titel.

TC Falkenberg – THC Lüneburg 2:4: Riemann – Bruns 1:6, 3:6; Bastian – Bunjes 6:2, 3:6, 2:10; Hobbie – Gichie 6:2, 7:5; Richter – Heusermann 2:6, 6:7; Riemann/Hobbie – Bruns/Heusermann 6:4, 4:6, 4:10; Bastian/Richter – Bunjes/Gichie 6:4, 3:6, 10:4 FM

Verbandsklasse Männer Gr. 61

TC Falkenberg – THC Lüneburg								2:4
FTSV Jahn Brinkum – TV Ost-Bremen								0:6
1. TC Falkenberg	6	4	1	1	25:11	9:3		
2. THC Lüneburg	5	4	0	1	23:7	8:2		
3. TV Ost-Bremen	5	3	2	0	22:8	8:2		
4. TV RW Bremen	5	3	1	1	17:13	7:3		
5. TV Stadtwerder	5	2	0	3	12:18	4:6		
6. Bremerhavener TV	6	1	0	5	11:25	2:10		
7. FTSV Jahn Brinkum	6	0	0	6	4:32	0:12		